

Corporate Social Responsibility

Nachhaltigkeitsbericht 2024



2. Mai 2025

Inhalt

Die BAND	3
Social Entrepreneurs	3
Wertvorstellungen	3
Unser Selbstverständnis	3
Unsere Vision: Wir leben Normalität.	3
Unsere Mission: Gleiches anders leisten.	3
Unsere Werte	3
Menschen in der BAND	3
Geschäftsverlauf 2024	4
Betriebsrechnung	6
Integriertes Managementsystem / Zertifikate	7
Zertifikate	7
Corporate Social Responsibility bei der BAND	8
ESG plus – unser Verständnis der Nachhaltigkeit	8
Ökologie / Umwelt (Environmental)	9
Gesellschaft / Soziales (Social)	9
Verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance)	9
Ökonomie / Wirtschaft (Social Entrepreneurs)	9
Agenda 2030 – unser Beitrag an die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)	10
Nachhaltigkeit als Haltung, Teil der Unternehmenskultur	13
Haltung	13
Zielsetzung	13
Wesentlichkeitsanalyse	13
Ein partizipativer Prozess mit Tiefgang	13
Ergebnis: Wesentlichkeitsthemen im Überblick	14
Organisation	16
Einbindung von Interessengruppen	16
Kommunikation	18
Interner Dialog	18
Externe Berichterstattung	19
Nachhaltigkeitsziele und Massnahmen 2024	20
Ökologie / Umwelt (Environmental)	20
Gesellschaft / Soziales (Social)	21
Verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance)	22
Ökonomie / Wirtschaft (Social Entrepreneurs)	23
Kennzahlen	25
Energie und damit verbundene Treibhausgase	25
Restwerte in Rohstoffen und Abfällen	26
Berufliche Integration und Berufsbildung	26
Unfallstatistik	26
Kundenzufriedenheit im Absatzmarkt Produktion & Dienstleistungen	26
Fehlerkosten	26

Die BAND

Social Entrepreneurs

Die Social Entrepreneurs bei der BAND handeln verantwortungsvoll gegenüber der Umwelt und den Menschen, mit denen sie arbeiten. Wir denken Nachhaltigkeit ganzheitlich: ökonomisch, ökologisch, gesellschaftlich und strukturell. Wir entwickeln unsere Ziele kontinuierlich weiter, setzen konkrete Massnahmen um und prüfen, was sie bewirken. Damit Wirkung nicht nur ein Anspruch bleibt, sondern Realität wird.

Wertvorstellungen

Nachhaltiges Denken und Handeln ist ein wesentlicher Bestandteil der BAND. Dies schlägt sich von unserem Selbstverständnis über das Leitbild bis in die operative Umsetzung nieder.

Unser Selbstverständnis

Die BAND fördert eine Arbeitswelt, in der Zusammenarbeit und Vielfalt selbstverständlich sind. Durch innovative Lösungen in Produktion und Outsourcing schaffen wir positive Impulse für Gesellschaft und Wirtschaft.

Unsere Vision: Wir leben Normalität.

Die BAND denkt die Arbeitswelt von morgen inklusiv. Erfolg durch Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf ist normal. Es entsteht eine dynamische Gemeinschaft, wo sich vielfältige Perspektiven und Fähigkeiten bereichern. Davon profitieren sowohl Wirtschaft wie auch Gesellschaft.

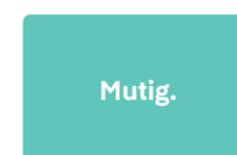
Unsere Mission: Gleiches anders leisten.

Die BAND bietet Lösungen für Produktion, Outsourcing und Kreislaufwirtschaft. Als Profi für Handarbeit bis Teilautomation erzielen unsere Leistungen gleichzeitig eine positive Wirkung für die Gesellschaft. Wir setzen bewusst auf Stärken, denken Prozesse neu und Arbeiten geschickter zusammen. Dabei ist unser Handeln tragfähig für zukünftige Generationen.

Unsere Werte



Wir sind offen und ehrlich sowohl zu uns selbst wie zu anderen und arbeiten auch so.



Wir sprechen Wichtiges an und gehen verantwortungsvoll neue Wege.



Wir handeln gezielt und bewirken die erwünschten Veränderungen.

Menschen in der BAND

Die Mitarbeitenden der BAND sind weit mehr als nur eine zentrale Ressource – sie verkörpern den Kern unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Mit rund 900 Personen an mehreren Standorten im Raum Bern bilden sie nicht nur das Rückgrat unserer täglichen Arbeit, sondern auch die Gemeinschaft, für die und mit der wir wirken.

Ein bedeutender Teil unserer Mitarbeitenden gehört selbst zur Zielgruppe unseres Auftrags: Menschen mit gesundheitlichen oder sozialen Beeinträchtigungen, die bei uns Ausbildungs- und Arbeitsplätze finden. Damit vereinen wir wirtschaftliche Tätigkeit mit gesellschaftlicher Verantwortung und schaffen einen Raum, in dem individuelle Potenziale gefördert und berufliche Perspektiven eröffnet werden.

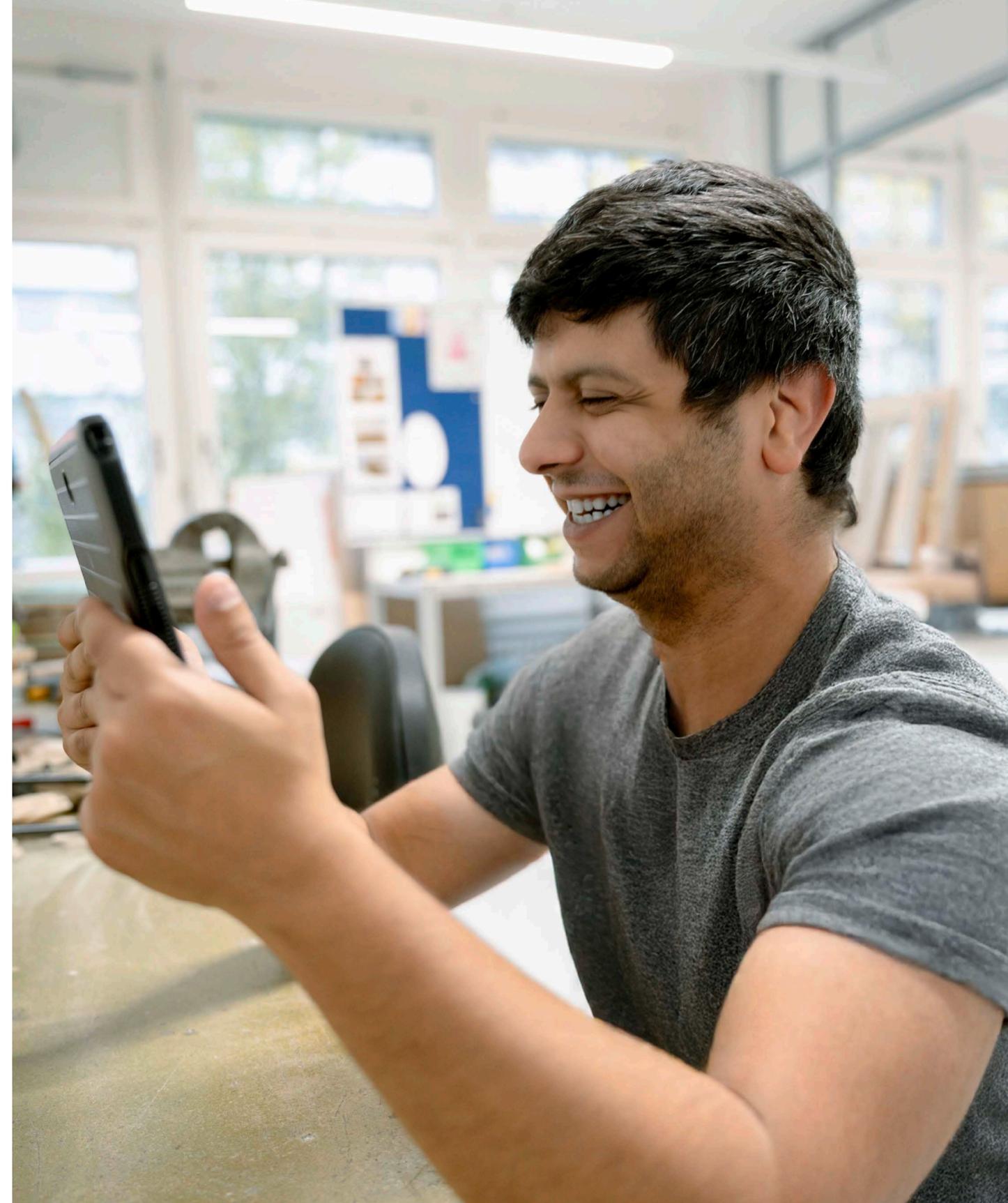
Als Genossenschaft im Mehrheitsbesitz der Mitarbeitenden leben wir echte Mitbestimmung: Jede und jeder Mitarbeitende ist automatisch Genossenschafter:in und verfügt an der Generalversammlung über eine Stimme – unabhängig von der eingebrachten Kapitalbeteiligung. Diese demokratische Struktur stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch das gemeinsame Engagement für unsere Vision eines inklusiven Arbeitsmarkts.

In der folgenden Mitarbeitendenstatistik per 31.12.2024 spiegeln sich nicht nur Zahlen, sondern Geschichten von Teilhabe und Entwicklung wider.

Menschen in der BAND	Personen	Vollzeitstellen
Mitarbeiter:innen	602	400
Lernende	135	134
Klienten Berufliche Integration	145	99
Personen in Tagesstruktur	51	14
Total Menschen in der BAND	933	
davon Frauen	335	36%
davon Männer	598	64%

Geschäftsverlauf 2024

Im Jahr 2024 erzielte die BAND trotz vielfältiger Herausforderungen ein positives Jahresergebnis von CHF 315'000. Der Betriebsertrag belief sich auf CHF 29,5 Millionen, wobei Investitionen von rund CHF 900'000 in Infrastruktur, Technologien und neue Angebote getätigt wurden. Gleichzeitig haben wir unser Leitbild geschärft und unsere strategische Ausrichtung zukunftsgerichtet weiterentwickelt: Inklusion wird bei uns nicht nur angestrebt, sondern gelebt. Mit Projekten wie der Gründung von pintora gmbh, dem Ausbau der digitalen Bildung oder einer neuen Photovoltaikanlage haben wir gesellschaftliche Wirkung, Nachhaltigkeit und Innovation miteinander verknüpft. BAND bleibt damit eine starke Partnerin für die Arbeitswelt von morgen.



Digitale Tagesstruktur:

Sinn und Struktur für den Alltag Zuhause oder anderswo.

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung in CHF 1. Januar–31. Dezember	2024	2023
Produktionsertrag	8'630'663	11'897'724
Dienstleistungsertrag	3'983'005	3'855'531
Ertrag Berufliche Integration	10'644'394	10'532'495
Betriebsbeiträge Kantone	6'242'637	5'970'142
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	29'500'698	32'255'891
Übriger Ertrag	525'860	398'524
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	-513'185	-939'519
Total Betriebsertrag	29'513'374	31'714'897
Materialaufwand	-3'734'021	-4'579'468
Personalaufwand	-20'385'936	-20'700'069
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'874'648	-3'616'305
Abschreibungen auf Sachanlagen	-940'098	-860'205
Total Betriebsaufwand	-28'934'703	-29'756'048
Betriebsergebnis	578'670	1'958'849
Finanzaufwand	-95'004	-120'356
Finanzertrag	21'056	5'477
Total Finanzerfolg	-73'948	-114'879
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	504'723	1'843'970
Veränderung des Fondskapitals	-190'109	319'421
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	314'614	2'163'391
Veränderung des gebundenen Kapitals	0	-1'400'000
Veränderung des freien Kapitals	-314'614	-763'391
	0	0

Integriertes Managementsystem / Zertifikate

Wir betreiben ein integriertes und prozessorientiertes Managementsystem. Dieses gilt für die gesamte BAND und beinhaltet die Themen:

- Qualitätsmanagement
- Arzneimittelsicherheit
- Lebensmittelsicherheit
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Nachhaltigkeit (CSR – Corporate Social Responsibility)

Zertifikate

Unser integriertes Managementsystem ist in folgenden Themen zertifiziert:

- ISO 9001: Qualitätsmanagementsystem
- ISO 45001: Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Managementssystem
- FSSC / ISO 22000 Lebensmittelsicherheits-Managementssystem
- BIO ProCert Bio Suisse / eidgenössische Bio Verordnung
- GMP / GDP Swissmedic Bewilligung
- Ecovadis 2024 Sustainability Bronze Rating



Corporate Social Responsibility bei der BAND

CSR bedeutet für uns, als Unternehmen die Verantwortung für unsere Auswirkungen auf die Gesellschaft zu übernehmen. Entsprechend steht für uns nicht die reine Gewinnerzielung im Vordergrund. Als Social Entrepreneurs ziehen wir in unsere Entscheide und Aktivitäten soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte ein. Es ist uns wichtig, auf verantwortungsvolle Weise Geschäfte zu betreiben, die sowohl ökonomischen Nutzen bringen als auch positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben, ohne dabei zukünftige Generationen zu benachteiligen.

Neben dem Versprechen einer nachhaltigen Unternehmensführung haben wir im Jahr 2023 mit Verwaltungsratsentscheid auch betreffend Finanzierung einen tragenden Pfeiler eingeschlagen:

0.5 Umsatzprozente (CHF 150'000)

fliessen jährlich in gezielte interne Dekarbonisierungsmassnahmen

0.3 Lohnprozente (CHF 50'000)

fliessen jährlich in die institutionalisierte Gesundheitsförderung

Diese Gelder werden zusätzlich zum operativen Geschäft budgetiert, womit wir sicherstellen, dass CSR-Massnahmen nicht nur in wirtschaftlich guten Jahren umgesetzt werden.

ESG plus – unser Verständnis der Nachhaltigkeit

Unser Nachhaltigkeitsverständnis orientiert sich am ESG-Modell: Umwelt (Environmental), Gesellschaft / Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Als «Social Entrepreneurs» sehen wir unser Unternehmensmodell mit all seinen Facetten und Beziehungen in die Wirtschaft als eine eigene, zusätzliche Nachhaltigkeitskomponente «Ökonomie / Wirtschaft».



Ökologie / Umwelt (Environmental)

Wir achten auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, reduzieren Emissionen, vermeiden Abfall und fördern Kreislaufwirtschaft. Unsere Prozesse und Produkte sind auf Energieeffizienz, Ökologie und langfristige Umweltverträglichkeit ausgerichtet.



Gesellschaft / Soziales (Social)

Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen, Diversität und Inklusion ein. Wir fördern die Gesundheit, Sicherheit und Entwicklung unserer Mitarbeitenden und pflegen verantwortungsvolle Beziehungen zu Kundinnen, Partnern und der Gesellschaft.



Verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance)

Transparenz, ethisches Verhalten und klare Verantwortlichkeiten prägen unsere Führung. Wir halten gesetzliche Vorgaben ein, minimieren Risiken und treffen Entscheidungen im Einklang mit unseren Werten und nachhaltigen Zielsetzungen.



Ökonomie / Wirtschaft (Social Entrepreneurs)

Unser Geschäftsmodell ist langfristig ausgerichtet und schafft sozialen und ökologischen Mehrwert. Wir wirtschaften effizient, innovativ und resilient, investieren in nachhaltige Lösungen und stärken damit die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Als Genossenschaft im Mehrheitsbesitz unserer Mitarbeitenden müssen wir keine Aktionärsinteressen bedienen. Wir können die Wertschöpfung direkt in die weitere Geschäftsentwicklung investieren.

Agenda 2030 – unser Beitrag an die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)

Wir bekennen uns zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) der Agenda 2030. Sie dienen uns als zusätzliche Leitlinie für verantwortungsvolles Handeln.



Die BAND trägt mit ihrem Geschäftsmodell und konkreten Massnahmen wesentlich zu zahlreichen Zielen der UN-Agenda 2030 bei. Insbesondere leisten wir einen direkten Beitrag zu den **SDG 3,4,7,8,10,12 und 13**:

UN-Nachhaltigkeitsziel	Auszug Beiträge der BAND im Jahr 2024
 SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen	Förderung der physischen und psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden und eines sicheren Arbeitsumfelds.
 SDG 4 – Hochwertige Bildung	Berufsbildung in beruflichen Integrationsmassnahmen mit >30 EFZ/EBA/PrA Ausbildungen in >10 Berufsfeldern, Bereitstellung von Aus- und Weiterbildungsangeboten (BAND Akademie, Lehrstellen) für Mitarbeitende und Jugendliche.
 SDG 5 – Geschlechtergleichstellung	Massnahmen für Gleichbehandlung und gegen sexuelle Ausbeutung und Belästigung am Arbeitsplatz. Gleichstellungsanalyse, Teilzeit und Co-Leitungsmodelle – auch für Führungskräfte.
 SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	Wassersparmassnahmen in Gebäuden und Vermeidung von Schadstoffeinträgen ins Abwasser.

 SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie	Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien (Photovoltaik) und Effizienz zur Reduktion fossiler Energieträger.
 SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Schaffung inklusiver, sicherer Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Unterstützungsbedarf, Förderung der Mitarbeitendenzufriedenheit, Einhaltung von Arbeitsrechten und Arbeitssicherheit.
 SDG 10 – Weniger Ungleichheiten	Inklusion benachteiligter Gruppen (etwa Menschen mit Beeinträchtigung) in den Arbeitsmarkt und Diversität in der Belegschaft.
 SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden	Klimafreundliche Mobilitätsangebote (z.B. E-Kurierdienst) und regionale Vernetzung tragen zu nachhaltigen Gemeinden bei.
 SDG 12 – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion	Umsetzung von Kreislaufwirtschaft durch Recycling, Wiederverwendung von Materialien und nachhaltige Beschaffung.
 SDG 13 – Massnahmen zum Klimaschutz	Reduktion von CO ₂ -Emissionen durch Energiesparmassnahmen, E-Mobilität und interne Investitionen in Photovoltaikanlagen, Dämmung, LED Beleuchtung.
 SDG 15 – Leben an Land	Förderung der Biodiversität auf Firmengelände (z.B. Biotop-Pflege, Wildblumenwiese, Bienenkultur) zum Erhalt von Ökosystemen.
 SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	Etablierung von Compliance-Strukturen, Ethikrichtlinien und Transparenz (z.B. Gleichstellungsanalyse, Datenschutz-Schulungen) für verantwortungsvolle Unternehmensführung.
 SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	Aktive Mitwirkung in Netzwerken und Kooperationen (Social Entrepreneurship-Netzwerke, Umweltinitiativen) zur gemeinsamen Förderung nachhaltiger Entwicklung.

In den ESGplus Bereichen Ökologie, Gesellschaft, Governance und Ökonomie verknüpfen wird die SDG-Symbole bei den konkreten Massnahmen. Damit machen wir sichtbar, in welchen der unterschiedlichen Orientierungsrahmen die Verbesserung wirkt.



Photovoltaik-Anlage Holenacker:

Mit 250 zusätzlichen Solarpanels decken wir nun 10% unseres Strombedarfs.

Nachhaltigkeit als Haltung, Teil der Unternehmenskultur

Als Bestandteil der nachhaltigen Unternehmensführung gehört die Verortung der CSR-Philosophie auf strategischer und operativer Ebene.

Haltung

Die Nachhaltigkeit ist uns wichtig. Aus Respekt und Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft berücksichtigen wir in unserem Tun und Handeln neben der Wirtschaftlichkeit auch soziale und ökologische Aspekte.

Zielsetzung

Die Nachhaltigkeits- und Umweltziele werden definiert und jährlich bewertet. Die daraus abgeleiteten Massnahmen werden aktiv bewirtschaftet und deren Wirksamkeit beurteilt.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Grundlage unserer Strategie bildet eine fundierte Wesentlichkeitsanalyse. Sie zeigt auf, welche Themen für die langfristige Entwicklung der BAND von strategischer Bedeutung sind – sowohl aus Sicht des Unternehmens als auch aus Sicht unserer Anspruchsgruppen.

Ein partizipativer Prozess mit Tiefgang

Die vorliegende Wesentlichkeitsanalyse ist das Resultat eines mehrmonatigen, mehrstufigen, kreativen Dialogprozesses mit überdurchschnittlich breiter Beteiligung. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Anspruchsgruppen in die Entwicklung unserer Vision 2050 einzubeziehen:

- interne Mitarbeitende (inkl. Lernende, Personen an angepassten Arbeitsplätzen und Fachkräfte)
- Externe Selbstvertreter:innen und Behindertenorganisationen
- Entscheidungsträger (Geschäftsleitung, Verwaltungsrat)
- externe Kunden und Lieferanten
- Personen aus Politik, Wissenschaft (u.a. Zukunftsforscher) und Wirtschaft

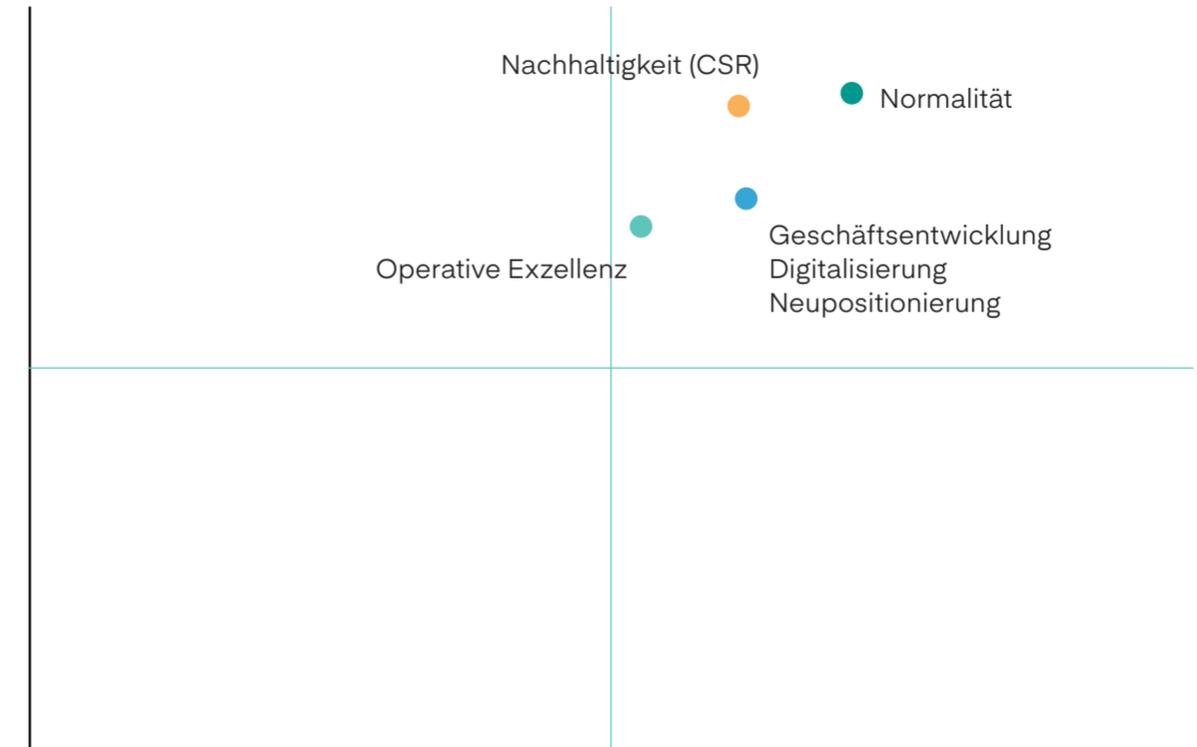
In moderierten Workshops, Interviews und Feedbackrunden wurden zentrale Zukunftsthemen erarbeitet, diskutiert und priorisiert. Das Ergebnis ist eine konsensbasierte, breit abgestützte Einschätzung der wichtigsten Themen für die Zukunft der BAND.

Ergebnis: Wesentlichkeitsthemen im Überblick

Ausgehend von der Vision 2050 wurden sechs zentrale Themenbereiche als wesentlich identifiziert. Diese wurden nach ihrem Einfluss auf den Geschäftserfolg sowie ihrer Relevanz für unsere Anspruchsgruppen bewertet und in einer Wesentlichkeitsmatrix visualisiert.

Wesentlichkeitsthema	Einfluss	Relevanz	Kurzbeschreibung
Normalität	10	10	Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Unterstützungsbedarf ist Kern unseres Selbstverständnisses. Inklusion ist für uns Normalität – sowohl im Arbeitsleben als auch in der Gesellschaft.
Neupositionierung	9	9	Wir möchten als inklusives, unternehmerisches und gesellschaftlich wirkungsvolles Unternehmen wahrgenommen werden. Das neue Selbstverständnis wirkt nach innen wie nach aussen.
Geschäftsentwicklung	9	9	Unser Wachstum basiert auf innovativen Geschäftsmodellen, nachhaltiger Wirkung und dem Aufbau neuer Märkte – stets unter Einbezug unserer Werte.
Operative Exzellenz	8	8	Effizienz, Qualität und Flexibilität in unseren Abläufen sind notwendig, um nachhaltig wirtschaften und den sozialen Auftrag erfüllen zu können.
Digitalisierung	9	9	Digitale Technologien schaffen Zugang und neue Möglichkeiten – besonders für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Digitalisierung ist für uns Mittel zur Inklusion.
Nachhaltigkeit (CSR)	8	10	Wir streben nach positiver gesellschaftlicher Wirkung und tragen Verantwortung über unser Kerngeschäft hinaus. Unsere Aktivitäten im Bereich CSR sind integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns.

Wesentlichkeitsmatrix – Leitbildbasierte Themen (BAND)



Die hohe Beteiligung verschiedenster Perspektiven im Analyseprozess stellt sicher, dass unsere Schwerpunkte nicht nur strategisch sinnvoll, sondern auch gesellschaftlich relevant sind. Die Wesentlichkeitsmatrix bildet den Orientierungsrahmen für unsere Nachhaltigkeitsarbeit in den kommenden Jahren – und wird bei Bedarf aktualisiert, wenn sich Prioritäten oder Rahmenbedingungen verändern.

Organisation

Wir haben CSR mit je einem Team für Steuerung und operative Umsetzung fest in der Organisation verankert.

Ebene	Aufgabe	Verantwortlich
Strategische Ebene	Übergreifende Zielsetzung	Leitbild, Wesentlichkeitsanalyse → Strategische Stossrichtungen
Steuerung	Definition CSR Ziele (jährlich)	Team «Integriertes Management System» bestehend aus Geschäftsleitung, Leiter Management-Systeme und Leiter IT
Operative Ebene	Konkrete Massnahmenplanung (jährlich) Abwicklung & Umsetzung Massnahmen (laufend) Reporting an Steuerung (quartalsweise) Sicherstellung Messung und Reporting KPI (laufend) Kommunikation intern (laufend) Nachhaltigkeitsbericht (jährlich) Netzwerke und Kooperationen	Team «CSR» Bestehend aus Themen spezifischen Führungs- und Fachpersonen

Einbindung von Interessengruppen

Wir pflegen eine starke Einbindung der internen und externen Anspruchsgruppen und streben in den wesentlichen Themen einen Konsent an.

- **Intern**
 - Einbindung der Mitarbeitenden aller Stufen in Arbeitsgruppen, Workshops, Echogruppen
 - Regelmässige Mitarbeitendenbefragung mit anschliessender vertiefter Auseinandersetzung
 - Abstimmungen / Einbezug über die BAND App – das interne Kommunikationsmittel für Personen mit Zugang zu Smartphones oder PC
- **Extern**
 - Austausch mit Kundinnen, Lieferanten, Partnern
 - Themenbezogener Einbezug von Interessenvertreter:innen und Wissensträger:innen bei Projekten und strategischen Entwicklungen
- **Systemisch**
 - Aktive Mitarbeit in Netzwerken und Verbänden
 - Verwaltungsrat mit Personen aus diversen unterschiedlichen Fachgebieten und Gesellschaftsfeldern
 - Berücksichtigen der relevanten Interessengruppen und Klimathemen im Risk Management



Neues Leitbild:

Die BAND hat partizipativ ihr Leitbild neu definiert.

Kommunikation

Interner Dialog

Die Nachhaltigkeit der Unternehmung ergibt sich aus der Summe der Handlungen aller Mitarbeitenden.

Die BAND konnte in den vergangenen Jahren signifikante Fortschritte in der Nachhaltigkeit erreichen, indem die Basis in die Ideen- und Entscheidungsfindung einbezogen wurde.

- Verankerung der CSR-Haltung und Zielsetzung im Verwaltungsrat, verbunden mit konkreter Sprechung von Mitteln und Erwartungen
- Internes Vorschlagswesen «Energie sparen»
- Als Initialinput für die Arbeitsgruppe «Energiesparen», welche in der Folge über 70 konkrete Verbesserungsvorschläge hervorgebracht hat (und etwa die Hälfte bis anhin auch umgesetzt wurde)
- Kaderanlass Workshop «Umwelt und Gesellschaft»
- An welchem anhand der Ecovadis Checklisten Verbesserungspotential und Ideen aufgenommen wurden, welche anschliessend ausgewertet und in die konkreten CSR-Massnahmen 2024 eingeflossen sind
- Themenbezogene Pflichtkurse für alle Mitarbeitenden (z.B. Gewaltprävention)
- Information und Sensibilisierung an den Infoveranstaltungen
- zum Thema Nachhaltigkeit, Energie, Umwelt und Abfall
- Punktuelle Information und Kampagnen zu umgesetzten Massnahmen (Energie sparen, Treppen steigen statt Lift fahren, Licht löschen, Photovoltaik Anlage, Elektro Fahrzeuge, Bike to work Challenge...) auf dem Smartphone (BAND App)
- Interne Kommunikation der Ecovadis Zertifizierung mit Bronze Status und dem Ziel, Silber zu erreichen

Mit der 2024 aufgebauten strukturierteren Vorgehensweise und Berichterstattung haben wir fortan die Möglichkeit, noch konkreter und klarer zu informieren und in Dialog zu treten. Insbesondere die Messung und Sichtbarmachung von konkreten KPI wird dem positiven Trend zusätzlich Auftrieb geben.

Externe Berichterstattung

Für die Berichtsperiode 2024 treten wir erstmals mit einer transparenten, öffentlichen Berichterstattung auf. Damit öffnen wir den Dialog auch für externe Interessierte.



Publikation der vollständigen Ecovadis-Scorecard

Wir publizieren nicht nur die erreichte Bronze-Medaille oder die Punkte in den einzelnen Themenfeldern. Im Sinne der vollen Transparenz zeigen wir die vollständige Ecovadis Scorecard.

Wir sind überzeugt, dass eine kontinuierliche, systemische Verbesserung mit entsprechender Transparenz einhergehen soll.



Nachhaltigkeitsbericht 2024

Der vorliegende Bericht gibt in seiner ersten Auflage eine umfassende, strukturierte Übersicht, wie sich die BAND mit der Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Die umgesetzten Massnahmen sind insbesondere qualitativ beschrieben. Durch die systematische Messung von KPI und deren Veränderung, wird die konkrete Wirkung unserer Massnahmen in der zukünftigen Berichterstattung noch deutlicher ausfallen.



Punktuelle Success-Stories und Newsletter-Beiträge

Zusätzlich publiziert BAND in unregelmässigen Abständen punktuelle News und Success Stories

- mit Auftraggebern umgesetzte Projekte (Wiederaufbereitung von Produkten, Refurbishing, Redesign...)
- intern umgesetzten Massnahmen (z.B. Inbetriebnahme Photovoltaik-Anlage, Rückführung Rohstoffe, etc.)

Mit der transparenten Berichterstattung zeigen wir, welche Wirkung wir bereits erreicht haben. Zusätzlich legen wir die Basis für die (interne und externe) Auditierung und damit verbunden das Erkennen der zusätzlichen Potentiale. Das Benchmarking ermöglicht den direkten Vergleich mit anderen Organisationen und Interessengruppen.

Nachhaltigkeitsziele und Massnahmen 2024

Ökologie / Umwelt (Environmental)



Massnahme / Projekt / Initiative	SDG-Ziele
Energieverbrauch reduzieren (Gebäude) – Energiesparmassnahmen an Standorten: automatische Licht-/Storen-Sensoren, verbesserte Wärmedämmung und Heizungssteuerung, Luftschleusen an Türen.	7 BEHAUHALDE UND SAUBERE ENERGIE, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Ökostrom und Photovoltaik ausbauen – Bau einer zusätzlichen Solaranlage (~250 PV-Module) mit ~100000 kWh Jahresproduktion zur Deckung von ~10% des Strombedarfs.	7 BEHAUHALDE UND SAUBERE ENERGIE, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Echtzeit-Energiemonitoring einführen – Installation eines Live-Monitoring-Systems für Stromverbrauch an Hauptstandorten als Basis für Optimierungen.	12 VERANTWORTUNGS-VOLLENDUNG UND PROJEKTSCHREITER, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Mitarbeitende sensibilisieren (Energie) – Schulungen und Awareness-Kampagnen für Mitarbeitende zu energieeffizientem Verhalten (Heizen, Lüften, etc).	12 VERANTWORTUNGS-VOLLENDUNG UND PROJEKTSCHREITER, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Fahrzeugpark auf E-Fahrzeuge umstellen – Reduktion direkter Emissionen im Transport.	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Papierlose Prozesse – Umstellen interner Abläufe auf digitale Lösungen, um Papierverbrauch zu minimieren (Teil der Digitalisierungsstrategie).	12 VERANTWORTUNGS-VOLLENDUNG UND PROJEKTSCHREITER, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Nachhaltige Gebäude und Anlagen – Gebäudesanierungen (Wärmedämmung), Photovoltaik, Begrünung, Storen/Gebäudeautomation.	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN, 15 LEBEN AN LAND
Verzicht auf fossile Investitionen – Keine neuen Anlagen mit Öl-/Gasbetrieb mehr anschaffen.	7 BEHAUHALDE UND SAUBERE ENERGIE, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Material-Recycling ausbauen – Getrennte Sammlung aller Wertstoffe (Metalle, Elektronikschrott, Kunststoffe, Papier/Karton etc.) an allen Standorten und Steigerung der Recyclingmenge um +20% pro Jahr. Mitarbeitende dürfen private Abfälle (z.B. PET, Batterien, Verpackungsplastik) mitbringen und in der Firma fachgerecht entsorgen.	12 VERANTWORTUNGS-VOLLENDUNG UND PROJEKTSCHREITER, 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Recycling-Infrastruktur verbessern – Zusätzliche Trennung von Kunststoffabfällen (Aufstellung neuer Behälter) und Einrichtung zentraler Recyclingstationen pro Standort (inkl. «Wohin damit?»-Box für Sonderfälle).	12 VERANTWORTUNGS-VOLLENDUNG UND PROJEKTSCHREITER
Kreislaufprinzip «Reuse/Repair» stärken – Förderung der Wiederverwendung vor Recycling: Aufbereitung von Alt-Geräten, Reparaturen und Weiterverwendung von Material wo möglich.	12 VERANTWORTUNGS-VOLLENDUNG UND PROJEKTSCHREITER
Wasserspar-Technik einsetzen – Durchflussbegrenzer und Spardüsen (Neoperl) an Wasserhähnen nachrüsten; automatische Armaturen installieren.	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG

Biotop-Pflege und Naturflächen – Erhalt und Pflege einer hauseigenen Biotop-Fläche (z.B. Teich in Holenacker; Erfolge sichtbar durch Amphibienansiedlung) und Umwandlung weiterer Rasen in artenreiche Blumenwiesen.



Externe Umweltzertifizierung – Auditierung EcoVadis CSR-Auszeichnung mit Bronze Medaille (Top 35% der auditierten Unternehmen). Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts ab 2024.



Lieferanten und Partner einbinden – Sensibilisierung von Lieferanten/Partnern für Umweltstandards, aktive Rolle in Umwelt-Fachgruppen (2024 Testmitgliedschaft bei SENS-Suisse).



Transparente CSR-Kommunikation – Laufende Berichterstattung über Nachhaltigkeits-Aktivitäten: externe Kanäle (Website, LinkedIn) und interne Kanäle (BAND App, Teams) ausbauen.



Gesellschaft / Soziales (Social)



Massnahme / Projekt / Initiative	SDG-Ziele
Attraktive Anstellungsbedingungen schaffen – Einheitliches Personalreglement und Einführung von Jahresarbeitszeit für alle Mitarbeitenden. Sichtbare Wirkung im Resultat der Mitarbeitendenumfrage.	5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG, 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM
Arbeitszufriedenheit regelmässig messen – Durchführen von Mitarbeiterbefragungen, Austrittsinterviews etc. und Ableitung von Verbesserungsmassnahmen, Mitarbeitendenumfrage normalisiert für alle Mitarbeitenden aller Stufen aufgegleist.	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM, 16 FRIEDEN, BEWUSSTSEIN UND STARKE INSTITUTIONEN
Moderne Arbeitsformen und Infrastruktur – Bereitstellung moderner Collaboration-Tools, barrierefreie IT und ergonomische Arbeitsplätze. Modern Workplace an der Murtenstrasse, inklusive Begehung durch Personen mit Autismus und entsprechenden Einfluss ins Konzept.	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM, 10 WENIGER UNGLEICHHEITEN
Offene Kommunikationskultur (Sozialer Dialog) – Nutzung einer Mitarbeitenden-App und regelmässige Infos (GL-News, Projektstatus) für transparente, stufengerechte Kommunikation. Inklusive Informationsveranstaltung, quartalsweise Live-Chat für alle mit der Geschäftsleitung.	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM, 16 FRIEDEN, BEWUSSTSEIN UND STARKE INSTITUTIONEN
Mitarbeiterbeteiligung fördern – Einladung aller Mitarbeitenden zur Generalversammlung (Genossenschaft mehrheitlich im Besitz der Mitarbeitenden).	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN, 16 FRIEDEN, BEWUSSTSEIN UND STARKE INSTITUTIONEN
Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz – Aufbau eines Arbeitssicherheits-Teams, regelmässige Sicherheitsschulungen und -audits, Monitoring von Unfällen und Absenzen. Aufbau internes Care-Team.	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN, 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM
Sensibilisierung für Gesundheit – Führungskräfte nehmen an Gesundheits-Basiskursen teil, Gesundheitsgruppe koordiniert Präventionsaktionen (z.B. bike to work Challenge, Gratis-Frucht).	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN, 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM

Psychische Gesundheit thematisieren – Enttabuisierung mentaler Gesundheit im Arbeitsalltag (Workshops, Kommunikation) und Schulungen zur Gewaltprävention.	 
Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden – Neues Personalreglement sichert gleiche Rechte und Benefits für alle (Integration von Mitarbeitenden mit IV-Bezug gleichgestellt).	 
Diversität und Inklusion leben – Bewusster Umgang mit Vielfalt: Wertschätzung unabhängig von Religion, Herkunft etc.; Selbstvertretung einer beeinträchtigten Person im Verwaltungsrat etabliert.	 
Prävention von Grenzverletzungen – Umsetzung der <i>Charta zur Prävention sexueller Ausbeutung und Missbrauch (PSEA)</i> und Einrichtung einer Meldestelle für Übergriffe. Pflichtkurs «Grenzüberschreitungen» für alle Mitarbeitenden.	  
Aus- und Weiterbildung fördern – Attraktives Weiterbildungsreglement (Freistellungen, finanzielle Unterstützung) und breites Kursangebot in der BAND Akademie; jährliche Entwicklungsziele im Mitarbeitergespräch vereinbaren.	 
Keine Kinder- oder Zwangsarbeit – Relevanzanalyse bestätigt, dass in der BAND und ihren Lieferketten keine Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel vorliegen.	

Verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance)



Massnahme / Projekt / Initiative	SDG-Ziele
Ethische Unternehmensführung (Leitbild) – Neues Leitbild mit breiter Mitarbeiterbeteiligung sowie Einbezug von Kunden, Wissenschaft und Lieferanten entwickelt.	 
Gesetzeskonformität prüfen – Jährliche externe Prüfung Gesetzesänderungen zur Sicherstellung der Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften.	
Ergänzung Investitionsanträge mit CSR-Kriterien – Jeder Investitionsentscheid wird hinsichtlich Nachhaltigkeit bewertet (z.B. Umweltverträglichkeit, Sozialstandards).	 
Transparente Finanzberichterstattung – Anwendung des Rechnungslegungs-Standards Swiss GAAP FER für eine transparente, nachvollziehbare Buchführung.	
Lohnvergleichsanalyse durchführen – Erfolgreiche Überprüfung der Gehälter zwischen Männern und Frauen.	 
Datenschutz und IT-Sicherheit – Einführung eines Security-Awareness-Training-Tools für Mitarbeitende und regelmässige Phishing-Tests zur Sensibilisierung.	

Ökonomie / Wirtschaft (Social Entrepreneurs)



Massnahme / Projekt / Initiative	SDG-Ziele
0.5% vom Umsatz für Nachhaltigkeit reservieren – Jährliche Reinvestition in interne Nachhaltigkeitsmassnahmen (z.B. CO ₂ -Reduktion). → Zusätzliche Photovoltaik-Anlage Hohenacker im Herbst in Betrieb genommen.	 
Mitglied in Social Entrepreneurship-Netzwerken – Aktive Teilnahme bei SENS-Suisse und ImpactHub zur Förderung von Sozialunternehmen.	 
Gründung der BAND-Stiftung – Aufbau einer gemeinnützigen Stiftung zur Unterstützung des sozialen Auftrags der BAND.	 
Mitwirkung bei next-generations.ch – Mitgliedschaft und Aktivitäten in diesem Innovationsnetzwerk. Positionierung der BAND als Enabler für innovative Kreislaufwirtschaftsprojekte. Erste Implementation von cradle-to-cradle Verpackungen.	 
Digitalisierung von Prozessen – Effizienzsteigerung durch Automatisierung (z.B. HR-Prozesse) und Modern Workplace Technologien. Monatliche Lohnabrechnungen nicht mehr Papier/Post sondern über myAbacus Portal. Einführung elektronische Signatur.	 



BAND Akademie:

2024 haben insgesamt 1250 Teilnehmende von 78 Kursen profitiert.

Kennzahlen

Energie und damit verbundene Treibhausgase

Durch die im Herbst installierte zusätzliche Photovoltaikanlage konnte bereits im Berichtsjahr eine Verdoppelung der Eigenproduktion erneuerbarer Energie erreicht werden. Im 2025 wird sich dies nochmals mehr als verdoppeln, weil die Anlage dann das ganze Jahr über in Betrieb ist.

Der Mehrverbrauch von Fernwärme ist auf die 2024 +12% höher ausgefallenen Heizgradtage als im Vorjahr zurückzuführen und liegt ausserhalb unseres Einflussbereichs. Es ist jedoch die Anbindung an einen Fernwärmeverbund mit besserem Energiemix geplant.

Trotz der erst kurzen Betriebsdauer der zusätzlichen Photovoltaikanlage und dem Mehrbedarf an Wärme konnten wir den Energie bezogenen CO₂-Ausstoss leicht senken.

Energie Scope 1:	2023	2024
Total Elektrizität	782'501 kWh	762'432 kWh
Davon erneuerbar:		
Photovoltaik, Eigenproduktion	23'309 kWh	51'260 kWh
Strommix, Graustrom Kernenergie, Anteil erneuerbar 2%	15'650 kWh	15'249 kWh
Total Elektrizität erneuerbar	38'959 kWh	66'509 kWh
Total Elektrizität nicht erneuerbar (Kernenergie)	743'542 kWh	695'923 kWh
Gas (Heizung)	234'023 kWh	226'820 kWh
Heizöl	140'000 kWh	144'000 kWh
Fahrzeuge, Transporte		
Kleintransporter (Diesel)	2850 l	3176 l
Reservefahrzeug Lieferdienst (Diesel)	1050 l	269 l
Total Diesel	3900 l	3445 l

Energie Scope 2:	2023	2024
Fernwärme	179'152 kWh	204'509 kWh

Energie bezogene Treibhausgasemissionen	2023	2024	
Energie bez. Treibhausgasemissionen Scope 1	98.6	96.8	tCO ₂ eq
Energie bez. Treibhausgasemissionen Scope 2	9.1	10.3	tCO ₂ eq
Energie bezogene Treibhausgasemissionen Total	107.7	107.1	tCO ₂ eq

Restwerte in Rohstoffen und Abfällen

Wir betreiben an allen relevanten Standorten eine Sammelstelle für die Restwert orientierte Trennung und Rückführung in die Rohstoffkreisläufe.

Rohstoffe	Für die Wiederverwendung rückgeführt im 2024
Eisen und Metalle	51'000 Kg
Reinkarton (Rückführung an Kartonproduzent)	28'000 Kg

Berufliche Integration und Berufsbildung

	2022	2023	2024
Anzahl durchgeführte Integrationsmassnahmen (inkl. Ausbildung)	653	708	740
Erfolgreiche Abschlüsse der Lernenden (EFZ/EBA/PrA)	42	21	41

Unfallstatistik

	2022	2023	2024
Gemeldete Beinahe-Unfälle	2	2	2
Berufsunfälle BU	21	24	22
Nicht Berufsunfälle NBU	102	85	87

Kundenzufriedenheit im Absatzmarkt Produktion & Dienstleistungen

Beurteilung durch Top-Kunden	2022	2023	2024
Sehr gut	74%	78%	76%
Gut	22%	17%	19%
Genügend	4%	4%	5%
Unbefriedigend	0%	0%	0%

Fehlerkosten

Fehlerkosten sind sowohl betriebswirtschaftlich wie auch im Bezug auf Materialverschwendung relevant.

Produktion & Dienstleistungen	2022	2023	2024
Fehlerkosten	CHF 14'391	CHF 22'323	CHF 14'395

Interne Weiterbildungen

BAND Akademie	2024
Anzahl Kurse	78
Anzahl Kursteilnehmende	1250

**Gleiches
anders leisten.**



BAND
Riedbachstrasse 9
Postfach 217
3027 Bern

Tel. +41 (0)31 990 01 01
info@band.ch
www.band.ch